

Zielgruppe?

PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 20. Mai 2021

Kontakt: Nils Adolph, SAGES eG, Telefon: 0151-55559237, E-Mail: info@sages-eg.de.
www.sages-eg.de.

Initialzündung für „Nachbarnetze“

In welchen drei Freiburger Sozialräumen ist diese Idee praxistauglich?

Am Tag der Nachbarn, Freitag den 28.5.2021, findet um 10:30 Uhr im Rahmen eines Offline-Online-Gesprächs die Vorstellung des neuen SAGES-Formats „Nachbarnetz“ statt. Nachbarnetze sind generationenübergreifende, tragende soziale Netze in räumlicher Nähe. In solch einem sozialräumlichen Netzwerk sind Menschen in ihrer näheren Umgebung so gut eingebunden, dass sie sich im Alter gegenseitig begleiten, einen Heimaufenthalt so weit wie möglich hinausschieben und angemessen auf Notsituationen reagieren können. Welche Bedingungen und Begrenzungen unterliegen Nachbarnetze? Wie funktionieren sie? Was könnte mein persönlicher Beitrag zum Entstehen eines Nachbarnetzes in meiner Nachbarschaft sein? Das direkte Gespräch darüber führen miteinander Rudi Eichenlaub und Gabriele Hartmann (beide Waldsee/Littenweiler) mit Burghard Flieger (Mittelwiehre) und Nils Adolph (Haslach/ Gutleutmatten). Eine online Teilnahme ist kostenfrei möglich nach Anmeldung bei: info@sages-eg.de

Wie funktionieren Nachbarnetze?

Menschen, die in Nachbarnetzen organisiert sind, unterstützen sich gegenseitig beim gelingenden Älterwerden. Sie haben das gemeinsame Ziel, möglichst lange in der eigenen Wohnung zu bleiben. Damit dies gelingen kann, müssen vertrauensvolle Beziehungen entstehen.

Dazu wird monatlich ein moderiertes, dokumentiertes und verbindliches Treffen angeboten. Ein/e von der Sozialgenossenschaft SAGES entschädigte Kümmerer*in bereitet diese Treffen vor und nach, lädt dazu passende Referentinnen ein und dokumentiert das Geschehen. Dabei soll die Gruppe gemeinsam und Schritt für Schritt die eigenen Vorsorgeaufgaben (z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten, Notfallkarte, Vorsorgepapiere) organisieren. Ergänzend dazu lernen sich die Mitglieder des Nachbarnetzes im kleineren Rahmen, bei geselligen Aktivitäten, Stammtischen oder anderen Terminen freundschaftlich kennen.

Die konkreten Leistungen eines Nachbarnetzes sind eine gesteigerte Vertrautheit mit den Nachbarn, um der Vereinsamung entgegenzuwirken. Das Nachbarnetz bietet allen Beteiligten eine Ansprechpartner*in und Begleitung für den Notfall. Bei Notlagen finden die Menschen im Nachbarnetz gemeinsam Lösungen und organisieren Hilfen. Außerdem bietet das Netz einen Zugang zu kleinen Hilfen im

Alltag wie Blumen- und Gartenpflege in Abwesenheit, Einkaufen, Begleitung und kleine handwerkliche Hilfen. Nicht zuletzt gibt es im Netz Rat, Hilfe, Unterstützung, z.B. bei Computer- und Handyfragen.

Die Nachbarnetzidee beruht auf Erfahrungen, die Engagierte mit der Alternativen Wohn-Initiative e.V (AWI) und der Freiburger Zeitbank 55+ gemacht haben. AWI suchte seit dem Jahr 2007 gemeinsam ein Haus mit dem Ziel, „selbstbetreutes Zusammenwohnen“ im Alter zu realisieren. Im Jahr 2011 konstatierte einer der Initiatoren im Internet: *„Das Haus haben wir nicht, aber gute Erfahrungen in der gegenseitigen Unterstützung. Das ermutigt uns zu einem weiteren Schritt.“* Dieser Schritt war die Zeitbank 55+, die von der Idee der gegenseitiger Hilfe getragen ist. Sowohl die AWI als auch die Zeitbank mündeten im Aufbau eines Nachbarnetzes Freiburg-Ost. Zusammen mit der SAGES eG sollen die bisherigen positiven Erfahrungen für neue Initiativen nutzbar werden.

Die Adresse lautet:

SAGES eG, c/o "Nachbarnetz", Arne-Torgersen-Str. 7, 79115 Freiburg.

Die gemeinnützige Sozialgenossenschaft SAGES eG wurde 2004 als Selbsthilfegenossenschaft von ehemals Arbeitslosen gegründet und ist seit 2020 als gemeinnützig anerkannt. Im Kern betreibt sie direkte Nachbarschaftshilfe mit dem digitalen Helferportal. Außerdem sammeln sich zahlreiche Initiativen und Gruppierungen unter dem SAGES, deren gemeinsames Ziel das gelingende und lebensfreudige Älterwerden ist. Zu ihnen gehört die Initiative DNA – Die Neuen Alten, eine Plattform mit digitalen und analogen Angeboten für gelingendes Altern in Freiburg. Mehr dazu: www.dieneuenalten.org